

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79410
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	107 301
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2488,6079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Süden sehr breiter, im Norden immer noch 6 bis 7 m breiter Grabenbereich mit deutlichem Niedermoor- und Übergangsmoor-Charakter, mit hohen Flächenanteilen verschiedener Seggenarten, aber auch offenen Wasserbereichen, die aktuell recht kräftig von nitrophytischem Röhricht aus Igelkolben und Rohrkolben überwachsen werden. Örtlich mit leichter Grauweidenverbuschung, die jedoch geringere Ausmaße hat, als in den westlich anschließenden Gräben. Das Ostufer des Grabens ist in die benachbart stattfindende Beweidung integriert, das Westufer grenzt an eine Mähwiesennutzung. Es ist eine sehr unregelmäßige Wasserfläche vorhanden mit recht unterschiedlicher Tiefe, die nur noch in sehr kleinen Abschnitten belichtet ist, dann von Teichrose und Wasserfeder bewachsen wird, im übrigen von hochwüchsigen Röhrichten und Seggenriedern recht kräftig überschattet. In den Randbereichen sind Arten der Übergangsmoore wie Drahtsegge, Sumpf-Blutauge, Wollgras und Läusekraut zu finden, die jedoch nur relativ geringe Flächenanteile einnehmen. Allein die Drahtsegge ist in Gewässernähe recht häufig vertreten. Der Graben stellt durch seine Breite und seinen unregelmäßigen Gewässerzuschmitt eine standörtliche Besonderheit dar, die im Gebiet sonst nicht häufig zu finden ist. Die kleineren Wasserflächen werden offenbar von Moorfröschen als Laichgewässer genutzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fersenweg und südlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, beweidet im Osten, gemäht im Westen		
Rechtswert (X)	577855	Hochwert (Y)	5920304
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

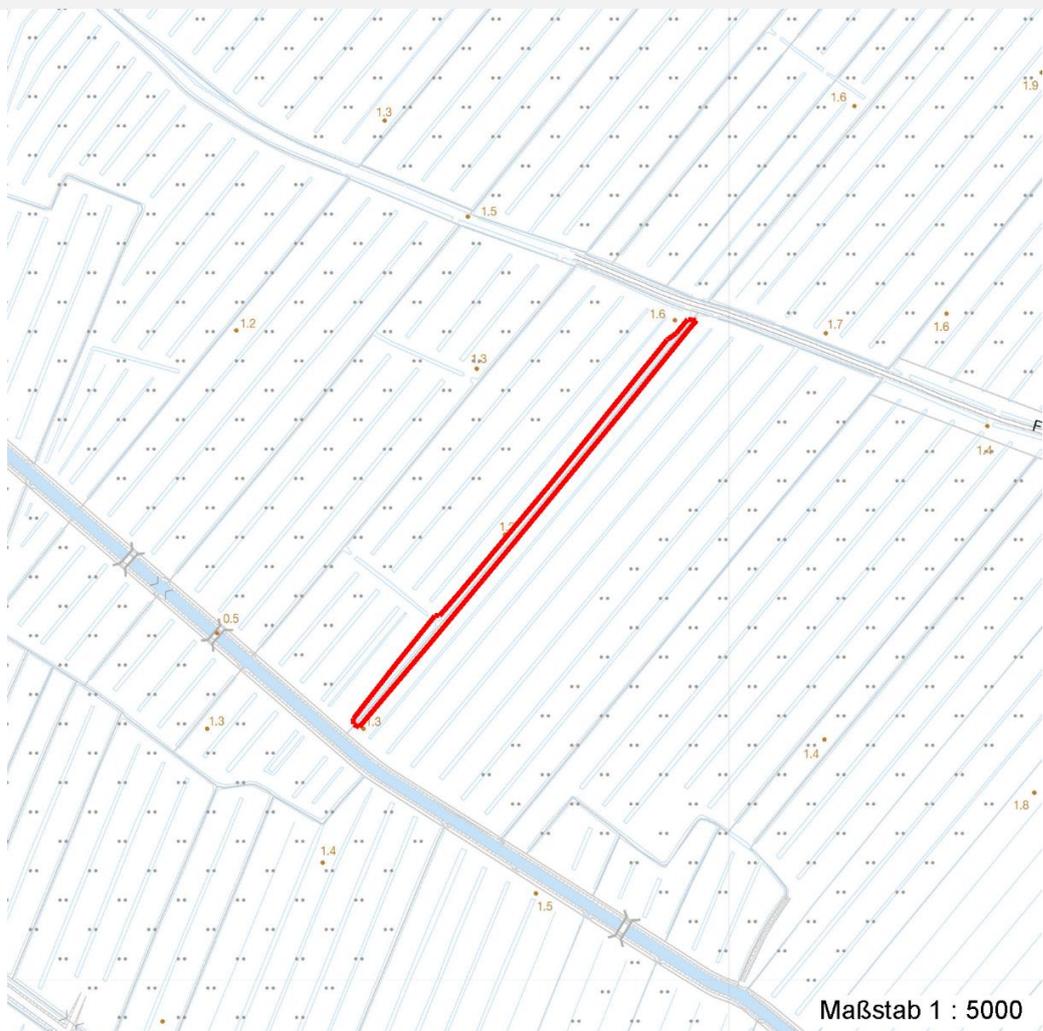
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79410
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	107 301
Bearbeitung	BRA	Kartierung	18.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2488,6079
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34439	0	7620_107_181012_1.JPG	
34440	0	7620_107_181012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Teils recht hochwüchsige, nitrophytische Vegetation, die schutzwürdige Arten ausschattet. Die Beweidung auf der Ostseite führt zusätzlich zu Nährstoffeinträgen und Ruderalisierung.
Wertgesichtspunkte	Artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl, in Teilen als Schwingrasenmoor zu bezeichnen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79410
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	107 301
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2488,6079
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Der Ruderalisierungstendenz und der Ausbreitung nitrophytischer Arten sollte entgegengewirkt werden. Die Grauweiden sollten bekämpft werden. Die nitrophytischen Röhrichtarten werden vermutlich durch schwankende Wasserstände begünstigt und sollten durch stagnierende Wasserstände bekämpft werden. Es muß dauerhaft ein möglichst hoher Wasserstand gehalten werden, um die schutzwürdige Vegetation zu erhalten.
Größe	
Breite	7.00 m

Foto

Fotodatei	7620_107_181012_1.JPG	Fotodatei	7620_107_181012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79410
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 107 301
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	18.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2488,6079
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	14 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,4
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste												
													§	HH	ND	SH	D								
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																									
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-	-																				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-															V					
Carex diandra (Draht-Segge)	7	z		-	-															1	2	2	2		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-															V		V			
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-																				
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-																2		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																				
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	z		-	-																V		3		
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-																				
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-																				
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-																	3		V	V
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-																b	V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-																b				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79410	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	107 301
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	18.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2488,6079	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-										V				
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-													V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-													3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	z		-	-									b					
Pedicularis palustris (Sumpf-Läusekraut)	7	z		-	-									b	1	2	1	2	
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-										3				
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-										V			3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													10	3	11	5			
Anzahl Arten													34						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland